Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf “weiterlesen” klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ gibt es eine eigene Playlist (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Exklusiv-Interview: Die Wagenknecht Partei
2. Eklat im UN-Sicherheitsrat zwischen Generalsekretär Guterres und Israels Außenminister Cohen
3. Um einen Konflikt zu verstehen, muss man die Vorgeschichte kennen
4. Friedenspolitik und Ukraine-Krieg – Wohin führt die Moralisierung der deutschen Außenpolitik?
5. #Gaza, #Ukraine und #Wagenknecht (MOATS auf Deutsch)
6. Drewermann Friedensappell zum Israel-Gaza Konflikt: Nur Gewaltfreiheit kann jetzt Frieden schaffen!
7. Die Eliten und der Aufstieg des Rechtspopulismus – Michael Hartmann
8. Bericht von ARD Weltspiegel vom 15.10.2023 zu Gaza
9. Wer profitiert vom Krieg in Israel? // Nahostexpertin Karin Leukefeld
10. Servus Reportage: Tabu – Was passiert, wenn man das Falsche sagt?
11. COLLATERAL – Silke, 56 Jahre
12. Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Exklusiv-Interview: Die Wagenknecht Partei ist da!**
   Es ist passiert – Sahra Wagenknecht kündigt ihre neue Partei an und exklusiv für Euch haben wir sie an diesem besonderen Tag in Berlin besucht. Was will Wagenknecht durchsetzen? Wie stellt sie sich die Zukunft Deutschlands vor? Was will sie anders machen als die etablierten Parteien? All das und mehr in einer neuen Folge “Marc

spricht mit…"
Inhalt: 00:00:00 – Intro 00:00:45 – Die Ankündigung 00:03:04 – Warum braucht Deutschland eine neue Partei? 00:04:48 – Kommt jetzt Planwirtschaft? 00:10:00 – Aktuelle Umfragen 00:11:16 – Die Linke Partei 00:13:30 – Wo ist die Partei einzuordnen?00:14:38 – Was treibt Dich an? 00:16:36 – Resonanz nach der Ankündigung 00:18:05 – Wird eine neue Partei nicht auch vom System "inhaliert"? 00:21:36 – Koalitionspartner 00:24:38 – Kann es zur "Weimarisierung" kommen? 00:26:52 – Top 3 Gründe für BSW Partei? 00:30:55 – Migration 00:36:28 – Wirtschaft 00:38:59 – Schlusswort
Quelle: Marc Friedrich, 23.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Bei der Formulierung der Überschrift ist offenbar die Begeisterung mit Marc Friedrich durchgegangen. Diese müsste natürlich sinngemäß lauten: Exklusiv-Interview: Die Wagenknecht Partei kommt!*

phoenix tagesgespräch mit Amira Mohamed Ali zur Gründung von Bündnis Sahra Wagenknecht am 24.10.23
phoenix tagesgespräch mit Amira Mohamed Ali (Vorsitzende des Vereins "Bündnis Sahra Wagenknecht – Für Vernunft und Gerechtigkeit") zur Gründung der Wagenknecht-Partei
Quelle: phoenix, 24.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Wer die Pressekonferenz noch nicht gesehen hat, die NachDenkSeiten waren mit Kameramann für Sie vor Ort. Hier folgt der komplette*

Mitschnitt:

„Gekommen, um zu bleiben!“ – Pressekonferenz von Sahra Wagenknecht zur Gründung ihrer neuen Partei
Am 23. Oktober stellte Sahra Wagenknecht und ihre Mitstreiter das neue Parteiprojekt mit dem Arbeitsnamen „Bündnis Sahra Wagenknecht – Für Vernunft und Gerechtigkeit“, in der Bundespressekonferenz vor. Auch die NachDenkSeiten waren mit ihrem Kameramann vor Ort, um den wohl historischen Moment zu dokumentieren. Neben der Vorstellung der Kernthemenpunkte der neuen Partei war wohl am aufschlussreichsten, wie beinahe ausnahmlos einseitig und gehässig die Fragen der anwesenden Hauptstadt-Journalisten gerieten.
Quelle: NachDenkSeiten, 24.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Nach Wagenknecht-Vorstoß: Streit mit der Linkspartei
Nach dem Bruch von Sahra Wagenknecht und weiterer Abgeordneter der Linken mit ihrer Partei hält der Streit um ihre Bundestagsmandate an. Die scheidende Co-Vorsitzende der Linksfraktion, Mohamed Ali, wies die Forderung der Linken-Spitze zurück, dass die Mitglieder der Gruppe ihre Mandate niederlegen. Die Abgeordneten seien ihrem Gewissen verpflichtet, nicht der Partei, sagte sie im Deutschlandfunk. „Unser Grundgesetz sieht vor, dass das Mandat frei ist“, sagte die bisherige Co-Vorsitzende der Linksfraktion am Dienstag. „Die Abgeordneten sind ihrem Gewissen verpflichtet. Man ist nicht der Partei verpflichtet.“
Linkspartei-Chef Martin Schirdewan hatte die Abgeordneten am Montag aufgefordert, ihre Mandate abzugeben. Dann könnten andere Linken-Politiker in den Bundestag nachrücken. Andernfalls wäre dies ein „höchst unmoralischer Diebstah“ der Sitze, zitierte Schirdewan eine Erklärung der drei direkt gewählten Linken-Abgeordneten Gesine Lötzsch, Sören Pellmann und Gregor Gysi.
Wagenknecht und eine Gruppe von neun weiteren Abgeordneten waren gestern aus der Linkspartei ausgetreten, um die Gründung einer eigenen Partei vorzubereiten. Sie trauen der Linken die Lösung der aktuellen politischen Probleme nicht mehr zu.

Quelle: tagesschau, 24.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Ein erstaunlich sachlich-fairer Bericht von der Tagesschau.*

2. **Eklat im UN-Sicherheitsrat zwischen Generalsekretär Guterres und Israels Außenminister Cohen**
Der #Nahost-Krieg hat im #UNSicherheitsrat zu wütenden Auseinandersetzungen geführt. Der israelische Außenminister Eli Cohen attackierte am Dienstag bei einer offenen Sitzung des mächtigsten Gremiums der Vereinten Nationen UN-Generalsekretär António Guterres für kritische Äußerungen zu Israel. "Herr Generalsekretär, in welcher Welt leben Sie?" fragte Cohen, der eindrücklich den Angriff der radikalislamischen Hamas auf Israel vom 7. Oktober schilderte. "Das ist definitiv nicht unsere Welt."
Bei der offenen Sitzung des UN-Sicherheitsrates warf der palästinensische Außenminister Rijad al-Maliki Israel "Massaker" im Gazastreifen vor. "Die anhaltenden Massaker, die bewusst und systematisch und brutal von Israel (…) verübt werden, müssen gestoppt werden", sagte der Diplomat. "Es ist unsere kollektive humane Pflicht, sie zu stoppen." Ein weiteres "Scheitern" des UN-Sicherheitsrats bei dem Thema sei "unentschuldbar".
#Guterres hatte bei der Sitzung des UN-Sicherheitsrates erneut den Hamas-Angriff auf Israel scharf verurteilt. Er sagte aber auch, die Angriffe der radikalislamischen Palästinenserorganisation seien "nicht in einem Vakuum erfolgt". Die Palästinenser würden seit 56 Jahren unter "erstickender Besatzung" leiden.
Quelle: phoenix, 24.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Bei phoenix wurde die Rede von UN-Generalsekretär António Guterres zwar auf Deutsch, aber leider gekürzt wiedergegeben. Im nachfolgenden Video ist die ungekürzte Rede zu finden. Sie können sich automatisch übersetzte Untertitel auf Deutsch wie folgt anzeigen lassen: 1. Play-Button (Dreieck) klicken, 2. Untertitel aktivieren mit der Taste 'c' bzw. über das Symbol links neben dem Zahnrädchen am unteren, rechten Rand der Videos. 3. Danach über "Einstellungen" bzw. das Zahnrädchen-Symbol die automatische Übersetzung aktivieren und die gewünschte Sprache einstellen. Fertig… Es handelt sich dabei natürlich um automatisierte Google-Übersetzungen. Aber auch wenn oftmals Wörter nicht richtig erkannt werden, so kann man als Person, die einer bestimmten Fremdsprache nicht mächtig ist, zumindest mitlesen und einigermaßen dem Kontext folgen.*

UN Chief – Middle East Situation "growing more dire by the hour" | United Nations Security Council
[UN-Chef – Lage im Nahen Osten "wird von Stunde zu Stunde schlimmer" | Sicherheitsrat der Vereinten Nationen. Ansprache von António Guterres, Generalsekretär der Vereinten Nationen, zur Lage im Nahen Osten, einschließlich der Palästinenserfrage.
Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen kommt im UN-Hauptquartier in New York zu einem vierteljährlichen Briefing über den anhaltenden Konflikt zwischen Israel und Palästina zusammen, der durch die Hamas-Anschläge vom 7. Oktober und die sich verschärfende humanitäre Krise angesichts der anhaltenden israelischen Bombardierung des Gazastreifens noch an Dringlichkeit gewonnen hat. Der UN-Chef sagte, die Situation werde "von Stunde zu Stunde schlimmer" und wiederholte seine Forderung nach einem sofortigen humanitären Waffenstillstand.
Guterres gab eine Einführung in die aktuelle Krise und sagte, die Lage im Nahen Osten werde "von Stunde zu Stunde schlimmer".
"Spaltungen spalten die Gesellschaften und die Spannungen drohen überzukochen", sagte er.
"Es ist von entscheidender Bedeutung, sich über die Grundsätze klar zu werden", fügte er hinzu, angefangen beim Schutz der Zivilbevölkerung.
Generalsekretär Guterres unterstrich die Notwendigkeit eines sofortigen humanitären Waffenstillstands, "um das extreme Leid zu lindern, die Lieferung von Hilfsgütern zu erleichtern und sicherer zu machen und die Freilassung von Geiseln zu ermöglichen".
Er betonte auch, dass die Welt die einzige realistische Grundlage für Frieden und

Stabilität im Nahen Osten nicht aus den Augen verlieren dürfe – eine Zwei-Staaten-Lösung.
“Die Israelis müssen sehen, dass ihr legitimes Bedürfnis nach Sicherheit erfüllt wird, und die Palästinenser müssen sehen, dass ihr legitimes Bedürfnis nach einem unabhängigen Staat im Einklang mit den UN-Resolutionen, dem Völkerrecht und den bisherigen Vereinbarungen verwirklicht wird.”
Übersetz. d. Videobeschreibung CG]
Quelle: Die Vereinten Nationen, 24.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Rede von US-Generalsekretär António Guterres) zur Hilfsgüterversorgung des Gazastreifens am 20.10.23
Rede von António Guterres (Generalsekretär Vereinte Nationen) in Ägypten zur Hilfsgüterversorgung des Gazastreifens, dazu Einschätzungen von Sicherheitsexperte Frank Umbach (CASSIS Bonn)
Quelle: phoenix, 20.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

3. **Um einen Konflikt zu verstehen, muss man die Vorgeschichte kennen**
   Oskar Lafontaine, Gabriele Krone-Schmalz und Markus J. Karsten sprechen über die US-amerikanischen und europäischen Interessen, die politischen Entwicklungen in Deutschland, die Ukraine-Krise und vieles mehr.
   Quelle: Westend Verlag, 22.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

4. **Friedenspolitik und Ukraine-Krieg – Wohin führt die Moralisierung der deutschen Außenpolitik?**
Buchvorstellung und Podiumsdiskussion mit dem Autor Michael Lüders – "Moral über alles? Warum sich Werte und nationale Interessen selten vertragen" und Alexander King MdA, Medienpolitischer Sprecher der Linksfraktion, am 31. August 2023.
Moderation: Stanislav Jurk
Eine Veranstaltung von: DIE LINKE. Tempelhof-Schöneberg und der Basisorganisation 378 aus Mitte
Quelle: DIE LINKE Tempelhof-Schöneberg, 20.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

5. **#Gaza, #Ukraine und #Wagenknecht (MOATS auf Deutsch)**
Zum Ukraine Krieg ist der brutalen Gasa Krieg gekommen und alles durchdringt natürlich auch die Frage: was kann eine neue Partei von Sahra Wagenknecht tun, damit Deutschland endlich auf der Internationalen Bühne Vermittelt Statt verschärft? Darüber spreche ich mit Gabriele Gysi,
Dem Urgestein der deutschen friedensbewegung Wolfgang Gehrcke. dann auch mit dem Bruder von Julian Assange, Gabriel Shipton, inwieweit die Geostrategische Lage auch die Freilassung von Julian erleichtern könnte.
Wir senden heute aus dem Bonner Hofgarten, wo vor 40 Jahren die mächtigste Friedensbewegungen in Deutschland begonnen hat. Und wir werden auch mit Professor Moshe Zuckermann aus Tel Aviv, sprechen, was neueste Informationen aus dem Casa anbetrifft.
Quelle: Diether Dehm, 22.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

6. **Drewermann Friedensappell zum Israel-Gaza Konflikt: Nur Gewaltfreiheit kann jetzt Frieden schaffen!**
Eugen Drewermanns Friedensansprache zum aktuellen Israel-Gaza Konflikt: Nur Gewaltfreiheit kann jetzt Frieden schaffen!
Drewermann hat das Statement der progressiven jüdischen Gemeinschaft TIKKUN, "Statement of Solidarity with Israel/Palestine", unterzeichnet, das zum Waffenstillstand und zur Versöhnung auffordert. Es kann hier unterzeichnet werden [LINK]
Mehr dazu, wie Gewaltfreiheit Frieden schaffen kann, in Drewermanns neuestem Buch, "Nur durch Frieden bewahren wir uns selber", das hier erhältlich ist.
Quelle: Drewermann Kanal, 23.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

7. **Die Eliten und der Aufstieg des Rechtspopulismus – Michael Hartmann**
Der enorme Aufschwung des Rechtspopulismus in vielen westlichen Ländern hat eine entscheidende Ursache, die zunehmende soziale Spaltung der Gesellschaft. Hauptverantwortlich dafür ist die Politik der zentralen Eliten, die durch zahlreiche Entscheidungen die Wohlhabenden und Reichen begünstigt haben. Diese Entscheidungen sind durch die immer stärker von der Normalbevölkerung abgehobene Lebenslage der Elitenmitglieder und ihre mehrheitlich gehobene soziale Herkunft geprägt. Will man den Aufstieg des Rechtspopulismus bremsen, muss deshalb ein radikaler Politikwechsel in Richtung soziale Gerechtigkeit erfolgen und die Eliten und vor allem die politische Elite müssen sozial wieder wesentlich offener werden.

Michael Hartmann, geb. 1952, Professor em. für Soziologie, TU Darmstadt. Studium der Soziologie, Politikwissenschaft, Philosophie, Psychologie, Geschichte und Germanistik, 1979 Promotion, 1983 Habilitation. Forschungsstipendiat der DFG. Letzte Buchveröffentlichung: Die Abgehobenen. Wie die Eliten die Demokratie gefährden, 2018. 2002 und 2010 Thyssen-Preis für den besten sozialwissenschaftlichen Aufsatz des Jahres.
Quelle: vhsrt – Volkshochschule Reutlingen, 13.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

8. **Bericht von ARD Weltspiegel vom 15.10.2023 zu Gaza**
   Quelle: ARD

   Anmerkung unserer Leserin Gabriele Gaßmann: *Erstaunlich offener Bericht von ARD Weltspiegel vom 15.10.2023 zur Situation in Gaza. Dann wieder "normale" Berichterstattung, sobald Carlo Masala seine Einschätzung damit beginnt, daß die Bodenoffensive alternativlos sei.*

9. **Wer profitiert vom Krieg in Israel? // Nahostexpertin Karin Leukefeld**
   Droht der Krieg in Israel zu einem Flächenbrand zu werden? Das wird immer wahrscheinlicher, wenn man die Drohungen aus Iran und Libanon bedenkt. Teheran und die Hisbollah haben bereits betont, bei einer etwaigen israelischen Bodenoffensive womöglich aktiv in das Kriegsgeschehen einzugreifen. Der Westen wiederum hat seine uneingeschränkte Solidarität mit Israel erklärt und bereits angekündigt, das Land militärisch unterstützen zu wollen. Wohin wird dies führen und wer profitiert von dem aktuellen Krieg? Darüber sprach Flavio von Witzleben mit der Journalistin und Nahostexpertin Karin Leukefeld.
   Leukefeld berichtet seit über 20 Jahren aus der Region und weiß wie kaum ein anderer, wie sich die lokalen Machtverhältnisse gestalten. In dem Interview führt sie die Hintergründe des Konflikts aus und betont, dass dieser Krieg eine lange Geschichte von Unterdrückung, Besatzung und Rassismus in sich birgt. Genau wie der Krieg in der Ukraine hat er eine lange Vorgeschichte und lässt sich erst verstehen,

wenn man die historischen Entwicklungen beleuchtet. Außerdem geht sie in dem Gespräch auf die Frage ein, welche Interessen Israel verfolgt und warum der Westen der großer Verlierer dieses Krieges sein wird.
Quelle: Flavio von Witzleben, 24.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Die Artikel von Karin Leukefeld auf den NachDenkSeiten sind hier zu finden.*

10. **Servus Reportage: Tabu – Was passiert, wenn man das Falsche sagt?**
Die Gedanken sind frei. Aber dürfen wir sie auch aussprechen? Welches Schicksal ereilt jene, die offen ihre Meinung sagen?
Politikwissenschaftlerin Ulrike Guérot: 2013 berief sie der damalige deutsche Bundespräsident Joachim Gauk für einen Staatsbesuch nach Paris in seine offizielle Delegation. Ihr Buch „Warum Europa eine Republik werden muss“ wird ein Bestseller und sie gründet die Denkfabrik European Democracy Lab. Die gebürtige Deutsche ist eine angesehene Wissenschaftlerin, bis ihre Meinung anscheinend zum Problem wird. In ihrem Buch „Wer schweigt, stimmt zu“, kritisiert die Politikwissenschaftlerin die Corona-Politik. Weil sie die Sinnhaftigkeit der Maßnahmen infrage stellt, bricht eine Welle von Diffamierungen über sie herein. Als sie sich auch zum Ukraine-Krieg äußert und dabei offen ihre Standpunkte vertritt, wird es noch schlimmer. Was wenn die eigene Meinung zur Existenzbedrohung wird?
Quelle: Servus TV, 19.10.2023
11. **COLLATERAL – Silke, 56 Jahre**
Den selbst restaurierten Bauernhof von 1712, sieben Pferde, zwei Hunde, Katzen, das Motorrad und die Preise als Tatoo-Modell … all das lässt Silke nach den Impfungen nun hinter sich …
Getriggert durch Angst, getrieben von Solidaritätsaufrufen, überzeugt von der Aussage „wirksam und sicher“ aus berufenen Mündern, unterzogen sich Millionen von Menschen einer Gentherapie, die ihnen als Impfung verkauft wurde. Viele tragen nun massive Schäden davon. Aber sie werden nicht gesehen und nicht gehört. Mit wenigen

Ausnahmen kommen sie in der Öffentlichkeit nicht zu Wort. Nicht nur in der breiten Gesellschaft, auch bei Ärzten, in medizinischen Einrichtungen, an Arbeitsplätzen, im Freundeskreis oder in der Familie glaubt man ihnen oft nicht. Eine transparente Berichterstattung über Folgeschäden der sogenannten Impfung ist dringend erforderlich. Mit einer Reihe von sehr persönlichen, künstlerischen Foto- und Film-Portraits gibt die Gruppe COLLATERAL den Geschädigten und Ungesehenen Stimme und Gesicht.
Therapeutenvermittlung von fast 900 Therapeuten und zwei Kliniken – siehe Videobeschreibung.
Quelle: Radio München, 24.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

12. **Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.**
Alles Nazis … / Steimles Aktuelle Kamera / Ausgabe 122 / Uwe Steimle
In der neuesten Ausgabe von Steimles Aktuelle Kamera scheint Uwe Steimle fast sprachlos angesichts der globalen Ereignisse. Die Gewissheit, dass alles miteinander verbunden ist, lässt ihn kaum Worte finden. Doch am kommenden Sonntag wird er erneut versuchen, seine Gedanken und Worte zu ordnen und zu teilen.
Quelle: Steimles Welt, 22.10.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Uwe Steimle: *“Jeder Vierte in den USA arbeitet in der Rüstung. […] Wir haben nicht zu viele Menschen auf dieser Welt, sondern zu viele Waffen.”*